

Turnierregeln

Champions League Deutsche Meisterschaft im Mixed Fastpitch Softball

08./09. August 2026

Berlin



19.07.2026

Baseball- und Softballverein Berlin Wizards e.V.

Vorwort

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten alle Personenbezeichnungen gleichermaßen für männliche, weibliche und diverse Personen.

Jedes Teammitglied muss auf Anfrage seine Geschlechtszugehörigkeit durch einen amtlichen Ausweis nachweisen.

Grundsätzlich gelten die offiziellen Softballregeln.

Hier aufgeführte Bestimmungen beziehen sich auf das CL-Turnier und heben in einzelnen Fällen geltende Bestimmungen (WBSC-Regeln, CL DVO, etc.) auf oder verändern diese um den Möglichkeiten des Ausrichters und der Platzverhältnisse gerecht zu werden (Bsp. Metal Cleats: prinzipiell erlaubt, bei der CL jedoch NICHT!).

Ein besonderer Dank gilt Christopher Moe für die Entwicklung dieser Regeln. (C. Moe, Werl, 2013)

Inhalt

Vorwort	2
1. Teams	4
2. Spielfelder	4
3. Dugout-Rules	4
4. Pitching-Distanz	4
5. Spieldauer	5
6. Mercy-Rules/ Spielabbruch durch die Umpire	5
7. Tie-Breaker (Punktestand)	5
8. Umpire	6
9. Scorer	6
10. Tabelle	6
11. Bälle	7
12. Schläger	7
13. Schuhe	7
14. Spielerlisten	7
15. Turnierleitung	8
16. Tie-Breaker-Rules (Tabellenplatzierung)	9
17. Absage oder Nichtzahlung der Startgebühr durch ein Team	9

1. Teams

Jedes Team muss mindestens zwei Teammitglieder von zwei unterschiedlicher Genderformen, sowohl in der Offensive als auch in der Defensive, aufstellen. Alle Teams haben pünktlich zu den Spielen anzutreten. Sollte ein Team 10 Minuten nach offiziellem Spielbeginn nicht spielbereit sein (die Uhr des eingeteilten Scorers gilt als Referenzzeit), so wird das erste Inning mit 4:0 gegen das zu spät erscheinende Team gewertet. Nach 15 Minuten Verspätung wird das Spiel für das nicht spielbereite Team als verloren gewertet und zwar in der Vorrunde mit 0:7 und in der Hauptrunde mit 0:10.

Dies gilt nicht für spielplanbedingte oder sonstige organisatorische Verzögerungen.

2. Spielfelder

Die Homerun-Begrenzung der Spielfelder A1 und A2 beträgt im Left- und Rightfield 67,00 m, während sie im Centerfield auf 60,00 m verkürzt ist. Es gibt daher auf diesen Feldern zwei Markierungen im Centerfield. In diesem Bereich ein Homerun-Limit von 3 Homeruns pro Spiel. Jeder weitere Homerun wird als Ground-Rule-Double gewertet.

Für das Finalspiel wird das Spielfeld A1 im Centerfield auf 67,00 Meter vergrößert. Das Homerun-Limit entfällt.

Das Spielfeld B entspricht grundsätzlich den offiziellen Maßen. Es gelten die regulären Ground-Rules.

3. Dugout-Rules

Die Dugouts sind nach Spielende zügig und aufgeräumt zu verlassen. Die Coaches sind verpflichtet die Einhaltung gegenüber dem eigenen Team durchzusetzen.

4. Pitching-Distanz

Die Pitching-Distanz beträgt für alle Pitcher 13,11 m.

5. Spieldauer

Nach 7 Innings oder 80 Minuten Spielzeit wird kein neues Inning mehr begonnen.

Das bereits begonnene Inning wird zu Ende gespielt.

Die Spielzeit beginnt mit dem ersten „Play Ball“ des Plate Umpires.

Scorer sind für die offizielle Zeitnahme zuständig.

Das Endspiel wird ohne Zeitbegrenzung auf 7 Innings gespielt.

6. Mercy-Rules / Vorzeitiger Spielabbruch

In allen Spielen gelten die Mercy-Rules gemäß WBSC-Regelwerk (15 Runs nach dem 3.Inning, 10 Runs nach dem 4.Inning und 7 Runs nach dem 5.Inning).

Wenn die Umpire ein Spiel aufgrund von Vorkommnissen von Teamangehörigen oder Teams oder deren Funktionäre abbrechen müssen, weil ein Weiterspielen nicht möglich ist (z.B. Aggression und Feindseligkeit von Teamangehörigen) wird das Spiel, unabhängig vom tatsächlichen Score, 7:0 gegen die verursachende Mannschaft gewertet.

Ist eine eindeutige Zuweisung der Schuldfrage für den Abbruch nicht zweifelsfrei einem Team zuzuschreiben, wird das Spiel für beide Teams mit einer Niederlage gewertet. Die Turnierleitung entscheidet dann in einer eigens einberufenen Schiedskommission, wie das Spiel ohne Sieger im weiteren Turnierverlauf, in Bezug auf den Spielplan und in Bezug auf die anderen Teams, gewertet wird.

Wenn die Umpire ein Spiel aus nicht-spielbedingten Vorkommnissen abbrechen müssen, (Wetter, Unfall, Nichtbespielbarkeit des Platzes, etc.) wird das Spiel gemäß dem letzten vollständig ausgespielten Inning gewertet. Wurde das erste Inning nicht zu Ende gespielt entscheidet das Los.

Ausgenommen, die Heimmannschaft ist in der Offensive und führt.

7. Tie-Breaker (Punktestand)

Falls nach Ende der offiziellen Spielzeit (80 Minuten) und Beendigung des begonnenen Innings kein Sieger feststeht, wird per Tie-Breaker-Regelung inningweise weitergespielt.

Dabei beginnt jedes Halbinning mit einem Aus. Der letzte Batter der anstehenden Batting Order startet auf 2nd Base. Die weiteren Batter starten mit einem Count von 1 Ball und 1 Strike.

8. Umpire

Head- und Field-Umpire werden so weit wie möglich von der CL-Orga oder dem örtlichen Ausrichter gestellt.

Umpire sind respektvoll zu behandeln. Verbale oder sonstige Angriffe können mit dem Ausschluss aus dem Spiel oder auch dem Turnier geahndet werden. Teamangehörige haben nach Ausschluss aus dem Turnier die Austragungsstätte dauerhaft zu verlassen. Notfalls wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

9. Scorer

Scorer werden so weit wie möglich von der CL-Orga oder dem örtlichen Ausrichter gestellt. Scorer sind respektvoll zu behandeln. Verbale oder sonstige Angriffe können mit dem Ausschluss aus dem Spiel oder auch dem Turnier geahndet werden. Teamangehörige haben nach Ausschluss aus dem Turnier die Austragungsstätte dauerhaft zu verlassen. Notfalls wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Den Scorern müssen zeitgerecht die Aufstellungen mitgeteilt werden (spätestens 15 Minuten vor dem Spielbeginn). Wechsel während des Spiels sind ebenfalls den Scorern bekannt zu geben.

Den Scorern obliegen die Zeitnahme während des Spiels und die Auswertung, um die Statistiken zu ermitteln.

Der aktuelle Spielstand wird nach den Innings auf Anzeigetafeln bekannt gemacht.

10. Tabelle

Tabellen werden aktualisiert und in regelmäßigen Abständen kommuniziert.

11. Bälle

Es werden Bälle vom Sponsor TBS (The Baseball Shop) verwendet. Die Bälle werden gegen Pfand von € 2,50 pro Ball an die Teams ausgegeben. Die Bälle können nach dem Turnier an den Ausrichter gegen Auszahlung der Pfandgebühr wieder zurückgegeben oder als Trainingsball in Höhe der Pfandgebühr erworben werden.

12. Schläger

Es werden nur Schläger zugelassen, die nicht auf den „Negativ-Listen“ der Hersteller, der WBSC und ASA, stehen. Die Schläger werden nach dem Technical Meeting am Freitagabend oder spätestens am Samstagmorgen zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr gekennzeichnet. Wird ein nicht gekennzeichneter Schläger mit in die Batter' s Box genommen und der Verstoß entdeckt, wird der Batter als direktes Aus gewertet. Er verbleibt aber in der Lineup und kann bei der nächsten Plate Appearance an den Schlag gehen.

13. Schuhe

Es werden nur Schuhe ohne Metal Cleats gestattet. Teamangehörige, die mit Schuhen mit Metal Cleats spielen, werden, sobald der Verstoß entdeckt wird, des Feldes verwiesen und können am laufenden Spiel nicht mehr teilnehmen.

14. Spielerlisten

Bis zum 21. Juli 2026 müssen alle Spielerlisten bei der Turnierleitung eingegangen sein.

Die Spielerlisten müssen folgende Informationen enthalten:

Vollständiger Spielernamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Rückennummer und die Teams für die vorwiegend in den beiden letzten Jahren gespielt wurde.

Der Ausrichter wird diese Listen den anderen teilnehmenden Teams zur Einsichtnahme weitersenden.

Teamangehörige, die nicht auf den Spielerlisten stehen, werden vom Turnierbetrieb ausgeschlossen.

Sollte ein Teamangehöriger auf den Spiellisten mehrerer Teams stehen, muss dieser sich für ein Team entscheiden. Dies passiert bereits passiv beim ersten Auflaufen für eines der Teams, in dessen Spielerliste er geführt wird.

Ein Team, das bis zum 21. Juli 2026 keine Spielerliste für die CL meldet, wird vom Turnier ausgeschlossen.

Das Turnier wird dann mit weniger Teilnehmern als der Sollteilnehmerzahl absolviert.

Eine Kontrolle der eingesetzten Teamangehörigen vor Spielbeginn obliegt dem Scorer und dem gegnerischen Coach. Dieser kann im Zweifel einen Abgleich gegen die ihm vorliegende Spielerliste des Gegners vornehmen. Bei einem Verstoß ist der Teamangehörige vom weiteren Spiel ausgeschlossen und darf nicht mehr eingesetzt werden. Der Teamangehörige darf im laufenden Spiel nicht ersetzt werden. Das betroffene Team spielt nach Ausschluss des Teamangehörigen in Unterzahl weiter, auch wenn Ersatz-Teamangehörige vorhanden sind. Die freigewordene Schlagposition wird im weiteren Spielverlauf jeweils als automatisches Aus gewertet. Ansonsten gibt es keine weiteren Maßnahmen, wie z.B. Umwertung des Spiels, oder Punkteabzug.

15. Turnierleitung

Ausschließlich die Turnierleitung hat das Recht und die Möglichkeit kurzfristige Entscheidungen und Entscheidungen zu strittigen Fragen verbindlich zu treffen und durchzusetzen. Aufgrund von unvorhersehbaren Verzögerungen hat das Turniermanagement die Möglichkeit kurzfristig den Zeit- und Turnierplan umzustellen. Den Entscheidungen ist unbedingt Folge zu leisten. Ein Einspruch ist nicht möglich.

16. Tie-Breaker-Rules (Tabellenplatzierung)

Erlangen ein oder mehr Teams die gleiche Tabellenplatzierung, werden die Tie-Breaker-Rules in folgender Reihenfolge angewendet:

1. Der direkte Vergleich der Teams bei Gleichstand von zwei Teams. Sollten mehr als zwei Teams gleich auf sein, greift Punkt 2.
2. Nach der geringeren Anzahl von Runs per Defense Inning in der Gruppe bei allen Spielen.
3. Das Los.

17. Absage oder Nichtzahlung der Startgebühr durch ein Team

Kommt es zu einer Absage eines Teams oder einem Ausschluss eines Teams wegen nicht gezahlter Startgebühr, wird ein Wild Card-Platz für ein nachrückendes Team aus den an der CL-Qualifikation teilnehmenden Ligen bereitgestellt. Das erste Team, das sich bei der Turnierleitung anmeldet und die Startgebühr zahlt, rückt in die Stelle des ausscheidenden Teams.

Sollte sich kein weiteres Team finden, wird das CL-Turnier mit weniger Teilnehmern ausgetragen.